

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über Joh 10,12-16 am 11.04.1723.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59465)

Miseric. D. 1723. d. 11. Apr. Joh. 10, 12-16.

Prop: Wie Salig. der zu dem einzigen guten
Fichten Geiße gesimleten u. da Verwiltung
des noch in der iven gefunden Dofe.

1. Wie Gesimlete sind salig 54

a. in der Erkenntniß des Fichten u. seiner
un²er²sch²offl. Liebe u. Erweis. v. 12. 13.

b. in dem Genuß seiner Güter u. in der
Gemeinschaft mit ihm. v. 14. 15.

II. Wie in der iven gesimlet worden ge.
simlet,

a. wenn sie der Rute forberij fufert.

b. wenn sie seine Thun²er² fennen.

c. wenn sie sich vor ihm begeben mit der
gesimleten Paarde u. mit dem Fichten.
v. 16.

Applic: A. Wie ihn gesimlet sagt

a. erkennet Verwickelung seiner
Saligkeit, daß ihn weiland merket werden
irr. Vof. aber nun bel. f. f. d. F. n. v. n. d.

b. gewinnet Wasel seiner Fichten, 1. Pet. 2.
u. haltet mich zu ihm.

II. Wie ihn noch in der iven gefet
marckte doch, daß ihn gesimlet u. for.
berij gesimlet werden, ließ mich droffend u.
forberij fennen, fessat doch seine Thun²er², war.
det doch nicht mit der gesiml. Paarde
u. mit dem einzigen Fichten. A 177: